

Shotlist: Video: Junge Stimmen Globaler Süden Welthunger Index 2023  
(Übersetzung aus dem Englischen)

Topic: Was sind die Herausforderungen, Forderungen und Ziele

Location: Verschiedene

Recorded date: Oktober 2023

Camera operator: Deutsche Welthungerhilfe e.V. und Concern Worldwide

Format: mp4 /1080x 1920 Full HD

Timecode	Bilder und O-Töne-Thema:
	<b>Was sind die Herausforderungen?</b>
00:03 – 00:15	<u>O-Ton Janet Kweta, (28), Kenia:</u> „Die Eine Herausforderung für die Landwirtschaft in unserer Region ist: Wasser. Wasser ist in der Regel die größte Herausforderung. Für mich wäre eine große Hilfe, wenn ich regelmäßig Zugang zu großen Mengen an Wasser zwecks Bewässerung erhalten würde.“
00:15 - 00:23	<u>O-Ton Ayman Al-Ali, (25), Syrien :</u> „Derzeit ist der Krieg meine größte Angst und befürchte neue Wellen von Vertreibungen aus der Region.“
00:23 – 00:31	<u>O-Ton Samantha Albert, (23), Haiti:</u> „Die Umstände, unter denen junge Menschen hier leben und wie unmöglich es ist, sich hier zu entwickeln, macht mir als junge Frau zu schaffen.“
00:31 – 01:05	<u>O-Ton Deeqo Dahir Mohamed, (30), Somalia</u> „Der Konflikt hier zerstört unseren Alltag. Dies hat Auswirkungen auf die Lebensbedingungen unserer Gemeinschaft. Du verlierst dein Geld, deine Arbeit, deinen Wohnort und dein Zuhause. Die Menschen leiden unter Nahrungsmangel und müssen mit nur einer Mahlzeit am Tag überleben.“
	<b>Trotz dieser Herausforderungen haben Sie klare Visionen für die Zukunft</b>
01:10 – 01:19	<u>O-Ton Rusbiña (25), Peru</u> Mein Wunsch ist, Medizin zu studieren. Was ich mir gut vorstellen kann, ist mein Dorfgemeinschaft zu unterstützen, indem ich hier arbeiten werde und gleichzeitig nah bei meiner Familie sein kann.“
01:19 – 01:30	<u>O-Ton Bellefleur Fednelson (18), Haiti</u>

	„Junge Menschen brauchen Freiräume, wo sie nicht rumsitzen, und darauf warten von jemandem eine Waffe anstelle eines Buches oder Notebooks zu bekommen“
01:30 – 01:41	<u>O-Ton Deeqo Dahir Mohamed (30), Somalia</u> „Ich wünsche mir, dass positive Veränderungen in Somalia erreicht werden durch eine Verbesserung der Sicherheitslage, durch effektive Bekämpfung der Dürre und durch die Schaffung von mehr Beschäftigungsmöglichkeiten sowie den Wiederaufbau des Landes.“
	<b>Und sie stellen klare Forderungen:</b>
01:47 – 02:03	<u>O-Ton Daliken Bonifacio Watson (25), Malawi</u> „Ich fordere die führenden Politiker der Welt auf, bessere und festgelegte Richtlinien zu entwickeln, um jungen Menschen den Zugang zu Krediten zu ermöglichen, so dass wir unserer Visionen verwirklichen können.“
02:03 – 02:12	<u>O-Ton Gayatri Kushwaha (17), Indien</u> „Hätte ich die Möglichkeit einen führenden Politiker zu treffen, würde ich ihn bitten, ein College in oder in der Nähe meines Dorfes zu bauen, damit jeder Schüler Zugang zu Bildung hat.“
02:12 – 02:30	<u>O-Ton Mohammed Mutie Ndolo (23), Kenia</u> „Meine Forderung wäre, Zugang zu Wasser zu bekommen, denn dann könnte ich Landwirtschaft betreiben und die bei mir angestellten Menschen könnten sich selbst versorgen. Ich würde die Jugend mit einbeziehen, auf der Farm zu helfen. So können sie ein gewisses Einkommen für ihren Lebensunterhalt erwirtschaften.“
02:30 – 02:41	<u>O-Ton Ozy Migabo (25), Demokratische Republik Kongo</u> „Ich würde sie auffordern für Sicherheit zu sorgen, weil das eine angemessene Unterstützung für junge Menschen ermöglicht, damit der Hunger beendet wird. Wenn die vertriebenen Menschen wieder in ihre Dörfer zurückkehren könnten, würden die Flüchtlingslager verschwinden.“
02:41 - 02:58	<u>O-Ton Mahamad (22), Somalia</u> „Wenn es irgendwie gelingen sollte, den Frieden in Somalia wiederherzustellen, wären wir äußerst dankbar, damit wir über die jetzige Situation hinausdenken können.“